

Paulus sah die vielen Sorgen

von Br. Thomas Gebhardt

Philipper 4:6-7

Sorget nichts, sondern in allen Dingen lasset eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden. Und der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christo Jesu.

Täglich machen sich die Menschen viele Sorgen. Sie auch? Manchmal haben wir auch gute Gründe uns Sorgen zu machen, aber haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, ob Ihre Sorgen verschwinden, wenn Sie sich sorgen? Wenn Sie ehrlich sind, werden Sie feststellen, dass durch Ihre Sorgen die Probleme und Schwierigkeiten nicht gelöst werden. Sehnen Sie sich herauszukommen aus allen Schwierigkeiten und Nöten? Möchten Sie die Ursache Ihrer Sorgen los werden? Möchten Sie Hilfe?

Paulus sah die vielen Sorgen der Menschen. Er sah, wie sie sich abmühten. Am meisten aber litt er darunter, dass auch diejenigen, die JESUS nachfolgten, sich Sorgen machten. Er sah, wie sie alles versuchten und doch nicht wirklich weiter kamen. Er schrieb einen Brief an die Philipper und machte ihnen Mut, indem er sagte: "Sorget Euch um nichts!" Das war leicht gesagt, aber Sie wissen ja, wenn die Nöte da sind, da kommen die Sorgen von ganz allein. Trotzdem, Paulus sagte eindringlich: "Sorget nicht!"

Meine Freunde, was kann das Wort Gottes, was kann Paulus, für eine Alternative aufzeigen? Sorgen rauben Ihnen die Ruhe und den Frieden. Wie können Sie frei werden von den Dingen, die Ihnen Sorgen bereiten?

Paulus gibt eine sehr einfache Antwort. Meine Freunde, die frohe Botschaft, das Evangelium, ist immer ganz einfach. Selbst für Kinder und einfältige Menschen soll es leicht zu verstehen sein, weil Gott möchte, dass jeder Mensch zur Erkenntnis der Wahrheit kommt, dass jedem Menschen geholfen wird. Gott möchte auch Ihnen helfen, frei zu werden von allen Sorgen und von aller Last, die die Sorgen mit sich bringen!

So gibt Paulus den sorgenvollen Menschen zwei einfache Tipps, ja mehr noch eigentlich Befehle. "Macht Euch um überhaupt nichts Sorgen, sondern betet dafür!" und habt viel freudige Gemeinschaft mit Gott, indem Ihr Gott "alles mit Danksagung" vorbringt. Meine Freunde, bringen Sie alle Ihre Wünsche von ganzem Herzen dem Herrn mit zwei Teilen Gebet und einem Teil Danksagung, das heißt mit Lob und Preis.

Sie dürfen nicht voller Zweifel beten, Sie sollen immer daran denken, dass Ihre Bitten schon erhört sind, und deshalb Gott für Seine Gnade von ganzem Herzen danken. Er erhört bevor wir rufen, sagt die Schrift! Er erhört Sie, Er schenkt Ihnen Gnade, danken Sie IHM dafür!

Meine Lieben, laufen Sie nicht zu Menschen, um Ihr Leid zu klagen, um von Ihren Sorgen befreit zu werden, sie können Ihnen ja doch nicht helfen, "lasst (alle) eure Bitten kund werden" vor dem Herrn!" Nur ER ist in der Lage Ihnen in allen Dingen wirklich zu helfen.

Wenn Sie das tun, wird der Frieden, die Ruhe wieder einkehren in Ihr Leben. Der Frieden wird größer und herrlicher sein als Sie verstehen können. Sie werden plötzlich merken, dass Sie frei sind von allen Ihren Sorgen, weil ER Ihnen die Last abnahm, weil Ihnen JESUS geholfen hat, weil ER Ihnen Ruhe gegeben hat. Sie brauchen sich nun nicht mehr abzumühen, denn der Herr hat Seine Verheißungen wahr gemacht! ER hat

Dienstag, der 27.12.22

erfüllt, was Er versprach, als ER sagte: "Kommet her zu mir alle die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch Ruhe geben."

Der Herr JESUS segne Sie und beten Sie für alles! Ihr Thomas Gebhardt